

## **Studie zum sexuellen Kindesmissbrauch vorgestellt**

Der Rottenburg-Stuttgarter Bischof Gebhard Fürst rief die "Verantwortlichen in den Bistümern" dazu auf, Konsequenzen aus der Studie zu ziehen und Missbrauchsfälle transparent aufzuarbeiten. Nur dann könne die Kirche Glaubwürdigkeit zurückgewinnen. Die Ergebnisse der Untersuchung bezeichnete er als "erschreckend". Zugleich wandte sich Fürst in einem Brief an alle Mitarbeiter des Bistums. "Ich kann ihnen keine entschuldigende Antwort geben. Ich kann nur für unsere Kirche um Vergebung bitten, bei den Opfern und vor Gott", heißt es in dem Schreiben.

Mehr darüber:

<http://www.drs.de/service/presse/a-akribische-aufarbeitung-und-staerkung-der-00006477.html>